

25. Januar. gestorben im Jahr 1695. den 19. May. Johannette Friederiken geb. im Jahr 1678. den 10. May, gest. im Jahr 1705. den 16. Jul. Wilhelmine Loupfen geb. im Jahr 1679. den 5. April. gestorben im Jahr 1680. den 21. Jul. Elisabeth Dorothea, geboren im Jahr 1680. den 13. May. Magdalena Christinen, geb. im Jahr 1681. den 19. Septemb. George Friedrichen von dem hernach. Wilhelmine Christinen geb. im Jahr 1684. den 26. Jul. Johann Abrechten geboren im Jahr 1685. den 28. Octobr. gest. im Jahr 1691. den 6. Septembr. und Ernestine Carolinen, geboren nach des Vaters Tode im Jahr 1687. den 1. Januar. Imhof l. c. 5: 8. George Friedrich geboren im Jahr 1683. den 3. März, war erstlich mit Sophia Elisabeth, Gräfin von Limburg einer Tochter Wilhelm Heinrichs versprochen, die aber mit Tode abgieng. Daraus vermählte er sich mit Sophia Amalia, einer Tochter Friedrich Ludewigs, Fürstens zu Nassau: Ottweiler, und zeugte mit ihr Wilhelm Ludewigen / geb. im Jahr 1709. den 30. May, so im Jahr 1736. Kaiserlicher Cämmerer ward. Carl Georgen geboren im Jahr 1711. den 7. May. Friedrich Ersten, geboren im Jahr 1713. den 31. Junii, welcher im Jahr 1733. zu Jena de Superioritate territoriali in Alodiis Imperii disputirt. Johann Augusten, geboren im Jahr 1714. den 6. Augusti. Alexandern, geboren im Jahr 1715. den 26. Novembr. gest. im Jahr 1717. den 7. Februar. Ernst Sigmunden, geboren im Jahr 1716. den 29. Novembr. Ferdinanden, gebor. im Jahr 1718. den 11. Novembr. gest. im Jahr 1721. den 30. Novembr. Carolinen, geb. im Jahr 1720. den 19. Octobr. Adolph Hartmann, geboren im Jahr 1721. den 27. Nov. und Christian Albrecht Casimira, geboren im Jahr 1726. den 5. Decembr. *Bucellinus* Stemmarogr. P. II. p. 3. *Auctor Vite Burcardi Wormst.* Spangenberg. *Querturische Chron. Sagittarius* Historie von Gleichen. Lünig Reichs. Archiv. Spicileg. Sec. Part. I. & II. Imhof l. c. 6. 7. Harenberg l. c. Suppl. & Emend. p. 1709. Hübner l. c. Tab. 389. Das Wapen ist zweymahl in die Länge und einmahl in die Quere getheilt. Im ersten und sechsten Quartier sind drey schwarze Pfäle im silbernen Felde wegen Kirchberg; im andern und fünften gleichfalls silbernen ein schwarzer gecrünter Löwe vielleicht wegen des Burggrafthums Thüringen. Im dritten rothen ein goldener Löwe, wegen der Grafschaft Sayn. Im vierten silbernen zwey schwarze Pfäle wegen Wittgenstein. Im siedenden schwarzen ein linder silberner Schräg. Balden, worauf drey schwarze wilde Schweinsköpffe zu sehen, wegen Fraiburg. Im letzten rothen eine silberne Burg wegen Homburg. Auf dem Schilde ruhen fünf Helme. Über dem ersten ist ein Spiegel mit Pfauenfedern geziert, darüber ein goldener Ricken, worinnen sich 5. Pfauenfedern seziert. Auf dem andern ein schwarz und silbern gepflanztes Behäl-

niss mit gleichfarbigen Straußfedern, beydes wegen Kirchberg. Auf dem dritten gecrünten ein goldenes Horn, wegen Sayn. Auf dem vierten ein schwarzer Hut mit silbernen Aufschläge oben mit schwarz und silbernen Straußfedern besetzt, wegen Wittgenstein. Auf dem letzten eine silberne Burg wie im Schilde wegen Homburg. Die fördere Helmdecke ist schwarz und silbern, die hintere roth und silbern. Wapenb. l. p. 18. *Haskius* l. c. apud *Paulini* Syntagm. Rer. Germ. p. 351. *Spener* l. c. Part. Spec. Lib. I. c. 46. §. 3. seq. p. 211. *Imhof* l. c. IX. 3. §. 9. p. 102.

Kirchberg oder Kirchperg, Kürchperg, Kiliichbergh, eine Grafschaft im Schwäbischen Kreiße um die Donau herum, um die Stadt Ulm, so von Oesterreich, an welches sie seit dem Jahr 1504. im Bayerischen Kriege gelom, wen zu Affer, Lehn gehet. *Seysfried* Beschr. der berühmten Städte der Welt Th. I. p. 227. *Zeiller* Topogr. Suev. p. 108. Das Schloß nebst denen beyden Flecken Ober- und Unter-Kirchberg liegt am Flusse Jler nicht weit von Weiblingen und Ulm. *Crusius* Schwöb. Chron. Th. I. B. XII. c. 3. p. 276. Th. II. B. V. c. 3. p. 403. Th. III. B. I. c. 3. p. 731. *Junker* Anleitung zur mittlern Geogr. II. 15. p. 195. *Luca* Grafen: Saal p. 345. Von denen ehemahligen Grafen haben die Brüder Otto und Hermann im Jahr 1099. das Benediktiner: Kloster zu Weiblingen gestiftet. *Brusebins* Chronol. Monat. Germ. p. 76. *Crusius* l. c. Th. II. B. VIII. c. 16. p. 510. Th. III. B. VI. c. 8. p. 17. *Spener* Op. Herald. Part. spec. 46. §. 9. p. 211. *Luce* l. c. Der letzte hielt im Jahr 1104. mit Graf Rudolphem von Bregenz ein Treffen, darinnen er den Sieg davon trug. *Hist. de Guelfis* apud *Leibnizii* Script. Rer. Brunsv. Tom. I. p. 792. *Crusius* l. c. Th. II. B. IX. c. 4. p. 519. Heyde werden nach im Jahr 1130. angetroffen. Im Jahr 1171. lebten zwey andere gleiches Namens, und im Jahr 1195. Cadaloch. *Crusius* l. c. Th. II. B. IX. c. 14. p. 547. Wilhelm lebte nach im Jahr 1202. *Crusius* l. c. Th. III. B. I. c. 3. p. 73. Eberhard und Conrad werden im Jahr 1255. in einem Briefe, wegen derer Grafen von Dillingen Schug. Berechtigkeiten in Ulm angeführet. *Collect. Diplom. Wurtemberg.* apud *Senckenberg* Select. Jur. & Hist. Tom. II. p. 266. Wilhelm wohnte im Jahr 1311. dem Turnier zu Ravensburg bey. *Crusius* l. c. Th. III. B. IV. c. 2. p. 383. Dessen Sohn gleiches Namens starb im Jahr 1366. und hatte mit Agnes Herzogin von Loth Comraden, von dem hernach, Eberharden, Bischoff zu Augsburg, welcher im Jahr 1411. das Zeitliche verlassen, und Wilhelmen, von dem gleichfalls hernach. *Brusebins* l. c. p. 77. *Crusius* l. c. Th. III. B. IV. c. 1. p. 382. *Luce* l. c. p. 346. *Imhof* Notit. Prac. Imp. III. 10. §. 8. Er wohnte noch im Jahr 1351. Herzog Albrechts des Weissen aus Oesterreich Feld. Zugobey. *Crusius* l. c. Th. III. B. IV. c. 3. p. 928. A) Der jüngste Sohn Wilhelm, starb im Jahr 1478. und hatte von seiner Gemahlin Anna von Nidheim, nach